

Ressort: Finanzen

Gesamtmittel warnt vor massivem Firmensterben

Berlin, 05.05.2015, 08:52 Uhr

GDN - Der Arbeitgeberverband Gesamtmittel warnt die Bundesregierung davor, mit der geplanten Arbeitsstättenverordnung die Existenz kleiner und mittlerer Unternehmen zu gefährden. Gegenüber "Bild" (Dienstag) sagte der Hauptgeschäftsführer des Verbandes, Oliver Zander, die geplante Vorschrift, die in Werkshallen kleiner als 2.000 Quadratmeter den Einbau von Fenstern vorsehe, werde zu einer echten Bedrohung für viele Firmen.

"Wenn diese Verordnung so in Kraft tritt, werden von jetzt auf gleich die Tore von Tausenden von Hallen zugesperrt. Damit wäre gerade vielen kleineren und mittelständischen Unternehmen ihre Existenzgrundlage entzogen", sagte Zander. Der Verbandschef warnte, die Arbeitsstättenverordnung dürfe nicht zur "Abrissverordnung" werden. Er forderte die Bundesregierung auf, "zwingend wenigstens Bestandsschutz für die bestehenden und die bereits geplanten Werkshallen" herzustellen. "Alles andere wäre unverantwortlich", sagte Zander gegenüber der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54048/gesamtmittel-warnt-vor-massivem-firmensterben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619